

Pressemitteilung Deutscher Dachgärtner Verband

Neuer Gründach-Standard für Systemaufbauten - ETA "Kits for Green Roofs"

Im Zuge der Harmonisierung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den 28 Staaten des europäischen Binnenmarktes besitzen einheitliche Qualitätsstandards für die gehandelten Güter eine große Bedeutung. Als wichtige Kenngröße hat sich seit 20 Jahren das CE-Zeichen etabliert, mit dem EU-Hersteller oder EU-Importeure belegen, dass ihre Produkte den geltenden europäischen Richtlinien entsprechen. Während für viele Baumaterialien einheitliche europäische Regelungen für die Produktprüfung vorhanden sind, die eine CE-Kennzeichnung ermöglichen, fehlte bisher ein entsprechendes Prüfprogramm für Dachbegrünungs-Systeme.



Diese Lücke wurde mit der Entwicklung einer Europäisch-Technischen-Zulassung (European Technical Approval - ETA) zur Bestimmung der technischen Brauchbarkeit von Gründach-Systemen (Bausätze für Dachbegrünungen - Kits for Green Roofs) geschlossen. Die Vorarbeiten hierzu begannen bereits im Jahr 2008 mit der Bildung eines Sachverständigengremiums beim deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) in Berlin. Nach knapp 3-jähriger Entwicklungszeit wurde 2011 ein europaweit einheitliches Testprotokoll (CUAP - Common Understanding of Assessment Procedures) veröffentlicht, dessen Anwendung die CE-Zertifizierung von Extensiv- und Intensivbegrünungen und deren Bestandteilen ermöglicht.

Die Prüfung der technischen Brauchbarkeit verschiedener Gründach-Systemkomponenten beinhaltet u.a. folgende Kriterien:

- Schutzlage: Schutzwirksamkeit, Zugfestigkeit und Dauerhaftigkeit
- Drainageschicht: Wasserleitvermögen und Druckfestigkeit
- Filtervlies: Zugfestigkeit und Öffnungsweite
- Substrate: Korngrößenverteilung, maximale Wasserkapazität, Wasserdurchlässigkeit, organische Anteile, Nährstoffe und Salzgehalt.

Bei der Zusammenstellung der Testverfahren für die verschiedenen Komponenten wurden neue Testmethoden mit bereits etablierten Verfahren kombiniert. Soweit möglich, wurde dabei auf bereits vorhandene EU-Normen und Prüfverfahren zurückgegriffen. Wo keine

adäquaten EU-Normen zur Verfügung stehen, finden andere Regelwerke Anwendung. So erfolgt die Bestimmung des Abflussbeiwertes des Systemaufbaus und der Widerstandsfähigkeit der Wurzelschutzbahn gegen Quecken-Rhizome auf Grundlage der „Richtlinie für die Planung, Ausführung und Pflege von Dachbegrünungen“ der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. Auch beim Brandschutz und verschiedenen Substrateigenschaften wird auf die entsprechenden Passagen in der umfassenden FLL-Richtlinie Bezug genommen. Da die einzelnen Systemkomponenten der Gründach-Aufbauten eines Herstellers durch das CUAP aufeinander abgestimmt sind, ist es damit möglich, für den kompletten Systemaufbau ein CE-Label zu erhalten.

Alle verwendeten Tests beziehen sich auf eine angenommene Nutzungsdauer der Dachbegrünungs-Systeme von 25 Jahren. Für die Materialqualitäten der eingesetzten Vegetation existieren aktuell noch keine Prüfverfahren. Gleiches gilt auch für die auf stärker geneigten Dächern eingesetzten Gründach-Systeme, denn derzeit berücksichtigt das CUAP nur Dachneigungen bis zu 15°.

Die Einführung der europaweiten CE-Zertifizierung von Gründach-Systemen stellt eine klassische Win-Win-Situation für den Gründach-Markt dar. Planer und Bauherren erhalten mit der CE-Zertifizierung europaweit einheitliche Beurteilungskriterien über die Qualität der eingesetzten Gründach-Systeme. Für die Gründach-Systemhersteller wird der Handel erleichtert, da sie die Materialqualitäten und Eigenschaften ihrer Systeme nicht einzeln in jedem der 28 EU-Mitgliedsländer zertifizieren lassen müssen, sondern mit der ETA Prüfung ein anerkannter europaweiter Standard existiert. Zu den ersten Gründach-Systemherstellern, die die Zertifizierung bereits umgesetzt haben, gehört das DDV-Mitglied ZinCo GmbH. Eine Übersicht zu den CE-zertifizierten Gründach-Systemen ist unter folgenden Link einsehbar: http://www.dibt.de/en/zv/ETA_n/vSVAe_9004.htm (Seite 1: building envelope).

Kontaktdaten:

Deutscher Dachgärtner Verband

Wolfgang Ansel

Postfach 2025

72610 Nürtingen

Tel.: 07022 301378

E-Mail: ansel@dachgaertnerverband.de